

Medienmitteilung vom 29. November 2018

Ein neuer Holzbrunnen als Geschenk für das Quartier Allmend

Der alte Holzbrunnen auf der Allmend war marode und musste abgebaut werden. Doch das Wasser plätschert auch in Zukunft weiter. Die Regionalwerke AG Baden hat dem Quartier einen neuen Brunnen geschenkt, und diesen erst noch selber gefertigt.

Der Holzbrunnen auf der Allmend wird von den Quartierbewohnern, aber auch den Wanderern, den Kindern und den Schrebergarten-Betreibern sehr geschätzt. Der alte Brunnen aus Tannenholz war nach 13 Jahren in Betrieb morsch geworden und verlor das Wasser. Er musste abgebaut werden. Damit den Passanten dieser schöne Ort zum Erfrischen, zum Planschen oder auch nur zum Verweilen erhalten bleibt, hat die Regionalwerke AG Baden dem Quartier einen neuen Holzbrunnen geschenkt. Diesen fertigte RWB-Mitarbeiter und ursprünglich gelernter Forstwart Peter Steimer aus einer rund 130-jährigen Eiche an. Der Baum fiel 2006 in Würenlos einem Herbststurm zum Opfer und blieb liegen, bis deren Stamm jetzt eine neue Verwendung gefunden hat.

Der neue Brunnen führt das ganze Jahr hindurch Wasser. Holzbrunnen dürfen nie austrocknen, sonst bekommen sie Risse. Er wird also zu allen Jahreszeiten eine schöne Bereicherung für das Quartier Allmend sein und Alt und Jung erfreuen.

Kontakt für weitere Informationen:

Peter Wetzel
Ressortleiter Wasserversorgung
Regionalwerke AG Baden
056 200 22 22

Bild: Peter Steimer und sein Werk

